

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 38

Artikel: Das Lied der dritten Internationale
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-452795>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Lied der dritten Internationale

Prolog:

Das Lied der dritten Internationale
Ist's, das ich euch nach Goethes Worten male
Und das voll Sehnsucht nach der Zukunft klingt;
Das aber auch, nicht öde und nicht trübe,
Nach Weihen nicht, doch nach „gesundem“ Miste
In alle internationalen Nasen flinkt.

Das Lied:

Kennst du das Land, wo sonst die Knute hieb,
In dunkler Sell' mit Mörder und mit Dieb
Der freiheitsdurst'ge Mann gekettet saß?
Auf feuchtem Stroh das Sklavensfutter fraß?
Kennst du es wohl?

Dies Land, dies Land
Hat sich nun and'rer Freiheit zugewandt.

Kennst du das Haus, wo diese Freiheit weilt
Und neuer Sklaverei ward zuerteilt?
Wo sich der Schrecken alles unterjocht,

Der Wahnsinn auf Verstandeskraften pocht?
Kennst du es wohl?

In diesem Haus
Lebt diktatorisch man die Freiheit aus!

Kennst du den Berg, der aufwärts führt zum Licht,
Der unter eig'ner Kraft zusammenbricht?
Der von der unverständ'nen Macht erbebt
Und alle Freiheit unter sich begräbt?
Kennst du ihn wohl?

Das ist die Kraft,
Die dritte Internationale schafft!

Epilog:

Und was geschüret und geheht,
Das wird mit Phrasen durchgeföhrt.
Mögt Ihr in solchem Helme hausen?
Der Gastfreund wendet sich mit Grausen.
Grade so, wie Ihr

Traugott Unverstand
der ja seinem Namen nach eigentlich von der
dritten Internationale unzertrennlich ist.

Aha!



Mörgeli: Sie gsehnd
i dr leischte Sjt eso
schlächt us! — Wo
fehlt's?

Mägeli: Ja, müßed
Sie, de Zueß, uf
dem ich läbe, tuet
mir die Sjt här e
chli meh!

Fabel

„Nun werden wir wohl auch unsere
Titel und Würden ablegen müssen,“ sagte
der König der Lüfte zum König der
Tiere. — „Ich werde dem Ueberbringer
der Abdankungs-Urkunde einen warmen
Empfang bereiten!“ sagte der Löwe und
rieb sich die Nagengegend.

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine.

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon **Badenerstr. 18** Seln. 5948

Tägl. 2¹/₂, 11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.
5 Akte Familien- u. Liebestragödie 5 Akte

Die Bettelgräfin

Eine spannende und tiefgreifende
Lebensgeschichte.
Verfasst und inszeniert von RUTH GOETZ
und JOE MAY.
In der Hauptrolle:
MIA MAY
3 Akte Lustspiel 3 Akte

Heiratsbureau

„Lindenbaum“
Eines der besten Lustspiele der Saison.
Eigene Hauskapelle.

Tonhalle Zürich.
Täglich abends 8 Uhr:
Garten-Konzert.
Bei ungünstiger Witterung im Pavillon.

Corso-Theater, Zurich
Direktion: **H. Zeller.** — Regie: **Oscar Orth.**
Vom 16. bis 30. September, abends 8 Uhr
Variété
Wang Chio Tsching, die berühmte Chinesen-Truppe.
Max und Moritz, die lustigen Affen als Radler. **Georg Neumüller**, der bekannte bayrische Komiker, sowie acht
weitere interessante Programm-Nummern.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3¹/₂ Uhr und
abends 8 Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso
Direktion: **Oscar Orth.**
Vom 16. bis 30. September, abends 8 Uhr
„**Heisse Liebe**“, komische Operette in einem Akt von
Kurt Robitschek, und das übrige sensationelle Programm.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker)
Täglich abends 8 Uhr: „**Trude Voigt**“, die
nie erreichte Vortragskünstlerin. **Lustige Schatten-
spiele** (Prof. Malini), und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich
Direktion: **S. Dammhofer.**
Vom 16. bis 30. September 1919, täglich abends 8 Uhr
Prolongiert: **Harry Morton**, der Verächter des Todes,
und übrige neue hochinteressante Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café-Cabaret Luxemburg Limmatquai 22
Zürich 1 1836
Täglich
von 4-6¹/₂ Uhr: **Künstler-Konzerte**
„8-11“ **Cabaret-Vorstellung**
Sonntags 4 Uhr: **Matinée**, bei reduzierten Preisen.

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16
Zürich 1
empfehlen ihre nur Ia. Weine, **Frau B. Frey**, früher Büffet St. Margarethen.

Löwen- u. Bärenzwinger!
nach Sagenbesitzer Art, zwei Löwen frei auf drei
Meier Distanz über einem Wassergraben zu sehen,
unter Silberbüscheln, sowie fünf schöne Panther,
Riesenhär, 8 Jahre alt, in geräumig, Bärenzwinger,
und Wolf, Schakal, Adler, Geier, Affen.
Menagerie Eggenchwiler, Milchbuck-Zürich.

Restaurant zur „Sense“, Baden
RENDEZ-VOLIS DES ÉTRANGERS
ff. Spezial-Bier aus der Brauerei Müller, Baden, hell und dunkel
Selbstgeköllerte hiesige Landweine - Stets lebende Bachforellen, sowie Flussfische - Restauration à la carte - Extra-Diners auf Bestellung
Säle für kleinere Gesellschaften Höflichst empfiehlt sich

Zürich 6 Restaurant Kellerhof
23 Sonneggetrasse 23.
ff. offene Land- u. Flaschenweine, ff. Bier, Höfl. empfiehlt sich
1961 **Frau Wüsch-Strolz** (chem. Kümme).

Rest. Hirschberg: Znüni u. z'Abig
zu jeder Zyt!
Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höfl.
empfiehlt sich 1971 **E. Meili.**

Restaurant z. Hammerstein Pfalzgasse 2
vis-à-vis d. Kindli
Spezialität: Waadtländer- und Walliserweine. 1958
Höfl. empfiehlt sich **Léon Utz-Blank.**

Restaurant z. Sternen
Albisrieden bei Zürich
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.
Höflich empfiehlt sich **AUGUST FREY.**

Zürich 2. Restaur. z. „weissen Raben“
Seestrasse 101.
ff. Weine. Gartenwirtschaft.
Es empfiehlt sich allen Bekannten und Gönnern bestens
1957 **Frau R. Telley.**

Stadtbekannt
ist
Kindli
Keller & Rüche
Rennweg
Strehlg.

300,000
Jefer ca. pro Nummer
hat die altbekannte
„Schweizer Wochen-
Zeitung“ in Zürich 2a
(Verlag H. & G. Jean
Frey). — Dieselbe er-
scheint im 30. Jahrgang
und ist in über 4000
Orten verbreitet. :: ::

**Personal-
Gejuche**
finden daher durch die-
ses Blatt eine intensive
Verbreitung.

BADEN Restaurant „z. Leiter“
Nähe Stadtturm. Schöne, geräumige Lokalitäten. Heimelige
Weinstube. Reelle Land- u. Flaschenweine. ff. Müller-Bier
WWE. M. GERSTER

„JÄGERSTÜBLI“ :-: BADEN
Café-Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Restaurant zur „Harmonie“
Zürich 6, Sonnegstr. 47. ff. offene Land- u. Flaschen-
weine, ff. Bier, Höfl. empfiehlt sich **Fri. Jos. Berta Jäger.**

Hotel, Pension
Restaurant **Allmend Fluntern**
Zürichbergstr. 124 — Zürich 7 — Telephon Hott. 2828
5 Minuten oberhalb der Tramhaltestelle Kirche Fluntern.
Inhaber: HANS SCHMIDT 1972
Behagl. eingerichtetes Haus. Zentralheizung. Elektr. Licht.
Grosser schattiger Restauraions-Garten.
Spezialität: Selbstgebackene Kuchen. ff. Kaffee, Tee
und Chokolade. Auserlesene Weine. Vorzügliche Küche.

Restaur. Orsini Langstr. 92
Zürich 4.
Guten Mittag- und Abendtisch. — Auswahl-
reiche, billige Speisekarte. — Gute, billige
Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu.
Reale Weine. Höflich empfiehlt sich **Hans Steyrer**

Vereinshaus z. Sonne
Hohlstrasse 32 — Zürich 4 1951
empfiehlt seine geräumigen Lokale für Vereins- und Familien-
anlässe bestens. — ff. Endemannbier, hell und dunkel. —
Prima Küche, reelle Weine. **E. Schwager-Hauri.**